

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0892/2020
Amt/Aktenzeichen 69/69-84-101	Datum 18.05.2020	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Stadtrat	Kenntnisnahme	03.06.2020	Ö
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	16.06.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Bauvorhaben: Kurfürstliches Schloss Mainz, Brandschutz hier: Stahlbauarbeiten
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen  Mainz, 20. Mai 2020  gez. Marianne Grosse  Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz, 23. Mai 2020  gez. M. Ebling  Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat und der Werkausschuss nehmen von der Eilentscheidung des Herrn Oberbürgermeisters Kenntnis, den Auftrag gemäß § 16d Nr. 1 Abs. 4 VOB/A der mindestfordernden Firma **Theo Hendrikson GmbH, Friedrich-Koenig-Straße 19, 55129 Mainz**, zu erteilen.

Nettoauftragssumme            93.255,00 €  
zzgl. 19 % MwSt.                17.718,45 €  
**Gesamtauftragssumme 110.973,45 €**

Die Vergabevoraussetzungen nach § 16b VOB/A sind erfüllt.

## Problembeschreibung / Begründung

### 1. Sachverhalt

Der ausgedehnte Gebäudekomplex des Kurfürstlichen Schlosses besitzt im Bereich des Dachgeschosses keine erforderliche innere Brandabschnittsbildung.

### 2. Lösung

Der im Dachgeschoss des Isenburg-Flügels verlaufende Giebel wird durch eine Stahlkonstruktion, die F90 ertüchtigt ist und der Aussteifung des Giebels dient, als Brandwand ausgebildet.

### 3. Alternative

Rück- und Neubau des vorhandenen Giebels mit erheblich höheren Kosten sowie längeren Einschränkungen des Betriebs.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

#### zu 1. **1. Art der Vergabe**

Beschränkte Ausschreibung (BA)

#### **2. Teilnehmer am Wettbewerb**

9 Firmen wurde aufgefordert

3 eingegangene Angebote

#### **Ergebnis einschließlich MwSt.:**

**(Kostenschätzung: 103.827,50 €)**

1. Theo Hendrikson GmbH, 55129 Mainz,	110.973,45 €
2. Bieter 2	126.606,27 €
3. Bieter 3	179.266,90 €

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Wirtschaftsplans 2020 zur Verfügung.